

## Zusammenfassung der Anträge zum 17. Mai 2018

---

### 01. WiN

**Antragsteller/-in:**

QUARTIER gGmbH

**Projektname:**

Kinderkulturprojekt 2018/19 'Mensch Cindy - Ich bin's' (Arbeitstitel)

**Ort der Maßnahme:**

Werkstätten in den jeweiligen Einrichtungen im Stadtteil

**Durchführungszeitraum:**

01.07.18-30.06.19

**Projektbeschreibung:**

Ausgehend von der aktuellen Ausstellung ‚Cindy Sherman‘ in der Weserburg gestaltet sich das stadtweite Kinderkulturprojekt. Die Künstlerin Cindy Sherman ist berühmt dafür, immer wieder in fiktive Rollen zu schlüpfen, verkleidet und maskiert, mal als Geschäftsfrau, Hollywoodfilmstar, Clown, Madonna, mal alt, jung, hässlich, schön – und fotografiert sich dann selbst. Aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragestellungen zu Identität, Rollenbilder, Körper und Verwandlung, die die Werke der Künstlerin anbieten, werden aufgegriffen und auf die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen bezogen. Die beteiligten Kinder-/Jugendgruppen setzen sich mit den Werken der Künstlerin auseinander und erarbeiten in temporären Werkstätten eigene Themen und Gestaltungsformen. Die eigene Positionierung, Möglichkeiten der Veränderung und Verwandlung entdecken sowie die Erweiterung von Denkweisen stehen dabei im Mittelpunkt. Sich selbst und den eigenen Körper entdecken, transformieren, maskieren, ausprobieren – künstlerische Methoden bieten eine Vielfalt von fantasiereichen und spielerischen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit einem komplexen Thema. Ziel ist, Kindern Kunst und Kultur zu vermitteln, an Kunst und Orte der Kunst heran zu führen und erlebbar zu machen. Kulturkompetenz und kulturelle Teilhabe wird den Kindern durch das eigene künstlerische Tun ermöglicht. 4 KünstlerInnen arbeiten mit Kinder-/Jugendgruppen 3-4 Monate in den Einrichtungen als auch in der WB; Fahrten in die WB, Besichtigung der Ausstellung, künstlerische Werkstattarbeit, Kennenlernen neuer Techniken, Künstlergespräche, Atelierbesuche gehören dazu. Kinder gestalten ihre Kunstwerke als Film, Malerei, Performance, Installation, Fotografie. Eine Projektpräsentation / Ausstellung aller Kunstwerke stadtweit in der Weserburg ist geplant Winter 2018/19. Führungen, Mitmachaktionen für Gruppen, Kinder, Eltern ergänzen die Ausstellung bei freiem Eintritt. Die erfolgreiche Kooperation mit der WB wird fortgeführt, um Kinder und Jugendliche für künstlerische Inhalte und kulturelle Angebote zu interessieren.

**Zielgruppen:**

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	15	15
Jugendliche (ab 14 Jahren)	5	5
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	10	10
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

**Projektziel:**

Das Ziel ist erreicht, wenn sich mindestens 30 Kinder und Jugendliche beteiligen und jedes Kind und Jugendliche ein eigenes Kunstwerk herstellt, das abschließend zentral ausgestellt wird und so einer breiten Öffentlichkeit in einer Ausstellung in der Weserburg/Museum für moderne Kunst präsentiert wird.

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier:**

Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen; ganzheitliche Förderung der kreativen Entwicklung; gleichberechtigte und umfassende außerschulische ästhetische Bildungsangebote stärken; Vernetzung beteiligter Einrichtungen, PädagogInnen und KünstlerInnen vor Ort; Imagepflege des Stadtteils.

**IHK Problemlage / Potential:****6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
4 KünstlerInnen (20€/Std)	4.000,00 €
techn.Helfer/Hilfskräfte (9,00€/Std)	90,00 €
Projektkoordination/-organisation (20€/Std)	500,00 €
Fotograf	100,00 €
Grafiker	100,00 €
KsK 4,5% (4 Künstler)	180,00 €
	Summe Vergütungen etc.
	4.970,00 €
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	100,00 €
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	200,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Materialkosten Atelier (Farbe, Papier, Werkzeug)	730,00 €
Präsentation (Material, Transporte, Fahrtkosten)	300,00 €
Dokumentation	200,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben
	1.230,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.500,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	Summe Erwartete Einnahmen
	- €
Leistungen Dritter	
Senator für Kultur, bewilligt	500,00 €
Senator für Bildung, beantragt	500,00 €
Stiftungen, Sponsoren, bewilligt	500,00 €
Beirat Hemelingen, beantragt	1.000,00 €
	Summe Leistungen Dritter
	2.500,00 €
sonstige Förderungen Bremens	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>4.000,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>6.500,00 €</b>

## 02. WiN

### Antragsteller/-in:

Förderverein Familienzentrum MOBILE

### Projektname:

Bewohnerfond

### Ort der Maßnahme:

Hinter den Ellern1a, Familienzentrum MOBILE MGH

### Durchführungszeitraum:

01.06.18 – 20.12.18

### Projektbeschreibung:

Der Bewohnerfond soll im Rahmen seiner Möglichkeiten kleine nachbarschaftliche Aktivitäten stärken, Bewohnerfeste in Blockbauten oder z.B. Straßenfesten im Quartier, aber auch andere, die Gemeinschaft stärkende Projekte unterstützen. Der BF soll einzelne Menschen und Gruppen im Quartier motivieren selber tätig zu werden und ihr Lebensumfeld eigenständig und aktiv mit zu gestalten.

### Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	2	2
Jugendliche (ab 14 Jahren)	2	2
Erwachsene	4	4
davon:		
Migrant/-innen	50%	50%
Ältere	30%	30%
Menschen mit Behinderung	20%	20%
Familien		
Alleinerziehende		

### Projektziel:

Ermöglichen von nachbarschaftlichen Aktivitäten, die Isolation entgegenwirken können. Nachbarschaftliches Miteinander stärken. Eigeninitiative und -verantwortung stärken. Es sollen mindestens 3 Kleinprojekte gefördert werden. Davon min. 1 Projekt mit sichtbarer Aussenwirkung..

### Angestrebte Wirkung auf das Quartier:

Imageaufwertung durch positive Aussenwirkung. Bewohneraktivierung.

### IHK Problemlage / Potential:

#### 3. Armutsfolgen / Auswirkungen

Armut beinhaltet Einschränkungen im finanziellen Bereich, aber auch vermehrten Ausschluss aus der sozialen und kulturelle Teilhabe und Mitbestimmung.

## Finanzierungsplan

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Summe Vergütungen etc.	€ -
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
verschiedene Kleinprojekte	1.000,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	1.000,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>1.000,00 €</b>

### 03. WiN

**Antragsteller/-in:**

SoFa e.V.

Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e.V.

**Projektname:**

Sommerferienbetreuung Sensenstraße

**Ort der Maßnahme:**

Spielplatz Sensenstraße, 28309 Bremen

**Durchführungszeitraum:**

28.06-08.08.18

**Projektbeschreibung:**

Im Bereich der Sensenstraße wohnen viele junge Familien mit etwa 50-60 Kindern, die sich regelmäßig auf dem Gelände vor den Wohnblöcken und dem Spielplatzgelände aufhalten, die Spielmöglichkeiten werden aber nur wenig genutzt und Langeweile scheint ein regelmäßiges Problem zu sein.

Den Kindern sollen für den Zeitraum der Sommerferien 2018, unterstützt durch Mitarbeiter des freien Trägers SoFa e.V., Spiel- und Bewegungsangebote im Freien angeboten und Möglichkeiten aufgezeigt werden den Sozialraum für die tägliche Freizeitgestaltung zu nutzen.

Zu Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich im Bereich des Angebots aufhalten, sollen erste Kontakte aufgebaut und Beratung in Erziehungsfragen angeboten werden sofern dies gewünscht wird. Das Angebot findet in der Zeit zwischen 28.06. und 08.08.2018 (Sommerferien) wöchentlich für jeweils 3 Stunden statt.

Das Projekt wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal umgesetzt und konnte bis zu 54 Kinder, sowie einige Eltern erreichen. Die Rückmeldungen aus dem Quartier waren soweit positiv, es wurde jedoch bemängelt, dass es zu wenige jungenspezifische Angebote gegeben habe. Dies soll bei der Auswahl der Spielangebote dieses Mal vermehrt beachtet werden.

**Zielgruppen:**

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	30
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	10	20
davon:		
Migrant/-innen	70%	70%
Ältere		
Menschen mit Behinderung	x	x
Familien	x	x
Alleinerziehende	x	x

**Projektziel:**

Das Projekt ist niedrigschwellig und aufsuchend. Es richtet sich an Kinder und deren Erziehungsberechtigten, die in und um die Sensenstraße leben oder sich dort regelmäßig aufhalten. Für die Kinder sollen niedrigschwellige Angebote zu Spiel- und Bewegung geschaffen werden, deren Erfolg sich durch die, auch zeitweise, Teilnahme der Kinder an den Angeboten bemessen lässt. Den Erziehungsberechtigten soll das Projekt eine niedrigschwellige Möglichkeit geben untereinander und auch mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu treten und sich zu Erziehungsfragen auszutauschen.

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier:**

Das Projekt soll für die Zeit der Sommerferien die Langeweile unter den Kindern minimieren und Wege aufzeigen den Sozialraum aktiv zum Spielen zu nutzen.

Wo dies gewünscht ist sollen Eltern darin unterstützt werden ihre elterlichen Kompetenzen zu verbessern. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden sich weitere Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten zu holen.

**IHK Problemlage / Potential:****6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen**

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche
- Ausbau von Angeboten zur Stärkung von elterlichen Kompetenzen

<b>Finanzierungsplan</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
Sozialpädagoge/in 26x35,26€	916,76 €
Betreuungskraft 26x35,26	916,76 €
Betreuungskraft 26x35,26	916,76 €
	<b>Summe Vergütungen etc.</b> 2.750,28 €
<b>Sozialabgaben</b>	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	700,00 €
Werbung	
Getränke	
Sachmittel	
Emma Mobil	
	<b>Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben</b> 700,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.450,28 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
	<b>Summe Erwartete Einnahmen</b> € -
Leistungen Dritter	
	<b>Summe Leistungen Dritter</b> € -
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>3.450,28 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>3.450,28 €</b>

#### 04. WiN

**Antragsteller/-in:**

Bürgerhaus Hemelingen e.V. (i.V. für AK-Freiwilligenbörse Hemelingen)

**Projektname:**

Freiwilligenbörse Hemelingen

**Ort der Maßnahme:**

WOS, Drebbberstr.10

**Durchführungszeitraum:**

01.06.18 – 31-03.19

**Projektbeschreibung:**

Im Jahr 2017 hat die erste Freiwilligenbörse im Bürgerhaus Hemelingen stattgefunden. Es gab über 20 Aussteller und viele Besucher, die auf einem Rückfragekärtchen eine Folgeveranstaltung wünschten. Viele Menschen würden sich gerne freiwillig engagieren, haben aber keine Idee in welchen Bereichen sie tätig werden können oder wollen, aber auch unter welchen Bedingungen sie solch einer Tätigkeit nachkommen würden - Zeitaufwand, Rechte, Grenzen etc. Ziel dieser Freiwilligenbörse war, die verschiedenen Betätigungsfelder darzustellen, Akteure und Interessierte miteinander ins Gespräch zu bringen und Anregungen für eigenes Engagement zu wecken bzw. neue Freiwillige zu gewinnen. Die Freiwilligenbörse soll alle zwei Jahre zwischen den Bremer "Tivoli" stattfinden. Mit diesem Antrag sollen eine kleine Grundausstattung und die Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Poster) gesichert werden.

**Zielgruppen:**

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)	15	15
Erwachsene	80-150	80-150
davon:		
Migrant/-innen	20%	20%
Ältere	50%	50%
Menschen mit Behinderung	10%	10%
Familien		
Alleinerziehende		

**Projektziel:**

Ehrenamtliche Einrichtungen und Tätigkeitsfelder in Hemelingen darstellen. Menschen aus den verschiedenen Bereichen, ob mit oder ohne Ehrenamtserfahrung, eine Kommunikationsplattform bieten. Neue Menschen für das Ehrenamt, aber auch speziell für das Ehrenamt in Hemelingen zu gewinnen. Durchführung einer Freiwilligenbörse 2019 mit min. 25 Ausstellern.

**Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:**

Innen und Außenwahrnehmung stärken. Hemelingen als Orts- und Stadtteil positiv mit freiwilligem Engagement in der Öffentlichkeit darstellen.

**IHK Problemlage / Potential:**

Ohne Zuordnung, da jede Problemlage durch ehrenamtliches Engagement positiv beeinflusst werden könnte!

## Finanzierungsplan

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>
<b>Personalausgaben</b>	
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	-
Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben	
<b>Sachausgaben</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
Flyer, 'Poster	150,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
2 Beachflags	580,00 €
	40,00
Dekoration	€
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	620,00 €
pauschale Sachausgaben	
<b>Investitionsausgaben</b>	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>770,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>Plan</b>
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	-
Summe Erwartete Einnahmen	€
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	€
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<b>beantragte Förderung</b>	<b>770,00 €</b>
<b>Summe Finanzierung</b>	<b>770,00 €</b>